

Bundesverband der
Pharmaziestudierenden
in Deutschland e. V.

Postfach 4 03 64
10062 Berlin

extern@bphd.de
www.bphd.de

Berlin, 22.09.2022

Pressemitteilung

expopharm 14.-17. September 2022 München

Erstmals seit drei Jahren fand wieder eine expopharm in Präsenz in München statt, der BPhD war dabei mit einem eigenen Stand vertreten. Die expopharm bildet die europäische Leitmesse für den Apothekenmarkt und fand dieses Jahr unter dem Motto „Apotheke gemeinsam gestalten“ statt.

Ebenfalls beteiligten sich die Vertreter*innen des BPhD an dem umfangreichen Vortragsprogramm auf den drei Bühnen der Messe. Julian Held, Beauftragter für Gesundheitspolitik, nahm an einer Paneldiskussion zu den rechtlichen Vorgaben beim Impfen in der Apotheke mit Lars Grau und Ramin Heydarpour teil. Die BPhD-Präsidentin Miriam Sprafke wagte gemeinsam mit Gabriele Overwiening, Dr. Ina Lucas und Dr. Björn Schittenhelm einen Blick auf die Apotheke von morgen. Außerdem simulierte Lisa Meyer, Beauftragte für PJ und Beruf, verschiedene Prüfungssituationen und gab den Studierenden vor Ort sinnvolle Tipps zur Vorbereitung auf mündliche Prüfungen.

Im Voraus konnten über den BPhD mehr als 400 Tickets an Studierende und Pharmazeut*innen im Praktikum verteilt werden, viele davon durfte der BPhD auch am eigenen Stand begrüßen. Im Rahmen eines Gewinnspiels in Kooperation mit den Partnern des BPhD wurden die Studierenden durch die verschiedenen Hallen geführt und konnten bei der Verlosung am Samstag zusätzlich attraktive Preise gewinnen.

Die Programmpunkte am Stand des BPhD waren zahlreich: Am Donnerstag, 15.09. lud der BPhD die Landesapothekerkammern zum traditionellen Kammernachmittag ein und tauschte sich dort intensiv mit Vertreter*innen der Landespolitik über aktuelle Themen aus. Am Freitag brachten einige Referent*innen den Studierenden an unserem Stand die verschiedenen Arbeitsbereiche der Apotheker*innen näher. Tamim Al-Marie von der Blue Health Group berichtete von den Arbeitsbedingungen in einem jungen Start-Up und Prof. Dr. Frank Dörje vom Universitätsklinikum Erlangen stellte den abwechslungsreichen Arbeitsalltag in der Krankenhausapotheke dar. Dr. Björn Schittenhelm erzählte von den Chancen und dem großen Potential der Tätigkeit in der Öffentlichen Apotheke und Ramin Heydarpour von Pfizer stellte den Studierenden die vielfältigen Berufsfelder in der pharmazeutischen Industrie vor. Der BPhD dankt allen Referenten für die interessanten und aufschlussreichen Vorträge.

Parallel zur expopharm fand vom 14. bis zum 16. September in einer angrenzenden Messehalle der Deutsche Apothekertag (DAT) als Hauptversammlung der deutschen Apotheker*innen mit dem Schwerpunktthema "Klimawandel, Pharmazie und Gesundheit" statt, - auch BPhD-Delegierte waren vertreten. Für die Studierendenschaft spielten vor allem die Themen Approbationsordnung, Nachwuchs und Klimawandel eine große Rolle.

Der BPhD begrüßte dabei die digitale Anwesenheit des Bundesgesundheitsministers Professor Karl Lauterbach auf dem Deutschen Apothekertag. Der Minister erklärte, dass er in den Apotheken für die Zukunft viel Potential sehe und nannte konkret die pharmazeutischen Dienstleistungen. Es ist erfreulich, dass er diese Chance erkennt, durch die Kompetenzerweiterungen von Apotheker*innen in der Offizin einen Mehrwert für die Gesundheitsversorgung der Patient*innen leisten zu können. "Mich irritiert allerdings, dass der Gesundheitsminister sich nicht für die Novellierung der Approbationsordnung zuständig sieht", so Julian Held, der Beauftragte für Gesundheitspolitik des BPhD. "Es ist richtig, dass die Länder der Novellierung zustimmen müssen, trotzdem wäre es wünschenswert, dass das Bundesministerium für Gesundheit dabei vorangeht."

In Bezug auf das Positionspapier der Bundesapothekerkammer zur Novellierung der Approbationsordnung konnte der BPhD seine Position noch einmal deutlich machen. Fabian Brückner, der Beauftragte für Lehre und Studium betont: "Die Studierenden wollen eine Novellierung und wir sehen uns definitiv in der weiteren Arbeit an der Überarbeitung des Studiums. Nichtsdestotrotz enthält das Positionspapier Punkte, die in der vorgeschlagenen Form für die Studierenden nicht tragbar sind."

Bereits vergangene Apothekertage beschäftigten sich mit dem Thema Nachwuchs und Fachkräftemangel, seit September 2021 sollte die ABDA ein Konzept zur Nachwuchsförderung entwickeln. Ein entsprechendes Konzept liegt bisher nicht vor. Der BPhD befürwortet die Entscheidung der Delegierten zur Entwicklung eines Aktionsplans Fachkräftemangel und ist gerne bereit, sich daran zu beteiligen.

Das Schwerpunktthema Klimawandel sollte in elf verschiedenen Anträgen während des DAT behandelt werden. Fünf Anträge wurden abgestimmt, die sechs verbliebenen wurden in einen Ausschuss verwiesen oder mittels eines Antrags zur Geschäftsordnung übergegangen. Dazu äußert sich Held: "Wer sich das Thema Klima auf die Fahne schreibt, sollte dem auch mit der nötigen Ernsthaftigkeit begegnen."

Danksagungen

Der BPhD e.V. bedankt sich ausdrücklich bei der AVOXA Mediengruppe Deutscher Apotheker GmbH, die dem BPhD großzügigerweise die Standfläche für die expopharm zur Verfügung stellte.

Ebenfalls bedankt sich der BPhD beim Wort & Bild Verlag Konradshöhe GmbH & Co. KG; bei Blue Health Group GmbH & Co. KGaA; NOWEDA Apothekergenossenschaft eG; Deutscher Apotheker Verlag Dr. Roland Schmiedel GmbH & Co. KG; Dr. Willmar Schwabe GmbH & Co. KG.

Weitere Informationen finden Sie auf www.bphd.de. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte unter extern@bphd.de an uns.